

Prozeßvollmacht In Arbeitsgerichtssachen

Soweit Zustellungen statt an den / die Bevollmächtigten auch an die Partei unmittelbar zulässig sind, bitte ich diese nur an meine Bevollmächtigten zu bewirken.

**Den Rechtsanwälten
Despang, Thätner & Kollegen
Niederbarnimstrasse 25, 10247 Berlin**

wird hiermit in Sachen

gegen:.....

wegen:.....

Prozeßvollmacht erteilt.

Die Vollmacht ermächtigt zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozeßhandlungen, insbesondere zur Erhebung der Klage, zur Erhebung der Widerklage, zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters, zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche, ferner zur Entgegennahme von Geldern und Wertsachen, insbesondere des Streitgegenstandes und der vom Gegner, der Justizkasse oder Dritten erstatteten Kosten.

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der daraus erwachsenden besonderen Verfahren (z.B. ZPO §§ 726-732, 766-774, 785, 805, 872ff. u.a.). Die Vollmacht bezieht sich auch auf die Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und die Abgabe von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).

....., den (Unterschrift)

Mir ist bekannt, daß im Arbeitsgerichtsprozeß erster Instanz auch für die obsiegende Partei kein Anspruch auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines Prozeßbevollmächtigten oder eines Beistands besteht. Mir ist auch bekannt, daß ich selbst beim Arbeitsgericht auftreten oder mich ggf. durch einen Verbandsvertreter vertreten lassen kann. Ich wünsche dennoch die anwaltliche Vertretung.

....., den (Unterschrift)